

[< zurück zur Übersicht](#)

IDS 2

Zitiervorschlag: Rieß, A. (2019). „IDS 2“. Abgerufen von URL:
https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagn_methoden_koerperfunktionen:ids-2, CC BY-SA 4.0



Quelle: <https://www.testzentrale.de>

Name	Intelligence and Development Scales 2
Autor:innen	Grob, A. & Hagmann von Arx, P.
Testkategorie	Intelligenz- und Entwicklungstest
Aktuelle Auflage	2018
Normiert im Altersbereich	5;0 – 20;11
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 5;0-20;11 Jahren
Zielfertigkeiten (lt. Manual)	Kognitive Funktionen - Intelligenz - Exekutive Funktionen Allgemeine Entwicklungsfunktionen - Psychomotorik - Sozial Emotionale Kompetenz - Schulische Kompetenzen - Arbeitshaltung
CHC-Zuordnung	- Kurzzeitgedächtnis (Gsm) - Visuelle Verarbeitung (Gv) - Fluides Denken + Problemlösen (Gf) - Kristalline Fähigkeiten (Gc) - Verarbeitungsgeschwindigkeit (Gs) - Langzeitspeicherung und Abruf (Glr) - Auditiv Verarbeitung (Ga) (nur von 5-10 Jahren) - Mengen und Zahlwissen (Gq)
Testtheoretische Grundlagen	CHC-Modell

Name	Intelligence and Development Scales 2
Zugangsfertigkeiten	- Sprachverständnis - Sehen - Sprechen - Motorik (Greifen, Legen, Stift nutzen)
Speed-Komponente	Zeitbegrenzung für folgende Subtests: Intelligenz: Figuren nachlegen, Zwei Merkmale durchstreichen, Figuren wiedererkennen, Matrizen ergänzen, Plättchen legen, Bild beschreiben, Kästchen durchstreichen, Rotierte Figuren wiedererkennen, unpassende Bilder erkennen Exekutive Funktionen: Wörter nennen, Aufmerksamkeit aufteilen, Wege einmal entlangfahren Allgemeine Entwicklung: Grobmotorik, Logisch-mathematisches Denken, sprachliche Fähigkeit, Lesen
Gefährdungen der Testfairness	- Blinde Kinder und Jugendliche: Der Test ist für blinde Kinder und Jugendliche nicht normiert. Eine Adaptation der ids 2 wird aktuell von der PH Heidelberg erarbeitet. - Die Instruktionen sind hauptsächlich verbalsprachlich und die Materialien, Stimuli nicht immer kulturunabhängig.
Zulässige Adaptionen (lt. Manual)	Keine Angaben im Manual
Auswertungen	Online Auswertung auf der ids 2 Plattform: - Da der Test modular aufgebaut ist, können alle Bereiche der kognitiven Funktion und der allgemeinen Entwicklungsfunktion einzeln bearbeitet und ausgewertet. - Es lassen sich einzelne Skalenindizes der kognitiven Funktionen getrennt auswerten (mind. 2 Subtests pro CHC-Faktor). - Die Ergebnisse können, grafisch dargestellt, ausgedruckt werden.
Normstichprobe	1672 Kinder und Jugendliche aus der Schweiz, Deutschland, Österreich (Juni 2015 – Mai 2017)
Zeitaufwand	Intelligenz - IQ Screening (2 Untertests, ca. 10min) - IQ (7Untertests, ca 50min) - IQ Profil mit Stratum II Auswertung (14 Untertests, ca 30min) Exekutive Funktionen (4 Untertests, ca. 30min) Allgemeine Entwicklungsfunktionen - Psychomotorik (3Untertests, ca. 20min) - Sozial- Emotionale Kompetenz (3 Untertests, ca 15Minuten) - Schulische Kompetenz (4 Untertests ca. 30-60min) - Arbeitshaltung (2 Untertests, ca. 7min) Komplette Durchführung ca. 4 Stunden

Name	Intelligence and Development Scales 2
Umfeldstrukturierung	Raum, in welchem sich nur Testperson und Testleiter:in befinden. → optimale Voraussetzung für Ruhe und Konzentration, zudem wird im Handbuch eine Sitzordnung und Anordnung des Testmaterials vorgeschlagen
Testmaterial	<ul style="list-style-type: none"> - Zwei teiliges Manual mit Testgütekriterien, Hinweisen zur Durchführung, Auswertung und Interpretation - 6 Aufstellordner - Materialkiste (Stift, Seil, Ball, Holzwürfel, Plättchen, Karten, Schrauben mit Mutter, Unterlegscheiben, Perlen, Figürchen) - Unterlage <p>Eine Stoppuhr wird benötigt!</p>
Deutschkenntnisse	Die ids 2 verfügt über keine nonverbale Skala, die eine valide Beurteilung von Kindern mit eingeschränktem Hörvermögen, schweren Sprachstörungen, begrenzten Deutschkenntnissen usw. ermöglicht
Kurzdarstellung der/des Kerntests	<p>Verarbeitung visuell: Figuren nachlegen, Plättchen legen (Gv) Langzeitgedächtnis: Geschichte nacherzählen, Bild beschreiben (Glr) Verarbeitungsgeschwindigkeit: Zwei Merkmale durchstreichen, Kästchen durchstreichen (Gs) Kurzzeitgedächtnis Auditiv: Zahlen und Buchstabenreihen nachsprechen, Gemischte Zahlen und Buchstabenreihe nachsprechen (Gsm) (Baddeley: Phonologische Schleife) Kurzzeitgedächtnis Räumlich - Visuell: Figuren wiedererkennen, Rotierte Figur wiedererkennen (Gsm) (Baddeley: Räumlich Visueller Notizblock) Denken Abstrakt: Matrizen ergänzen, Unpassende Bilder erkennen (Gf) Denken verbal: Kategorien nennen, Gegenteil nennen (Gc) Exekutive Funktion: Wörter nennen, Aufmerksamkeit aufteilen, Tierfarben nennen, Wege einmal entlang fahren Psychomotorik: Grobmotorik, Feinmotorik, Visuomotorik Sozial - Emotionale Kompetenz: Emotionen erkennen, Emotionen regulieren, Sozial kompetent handeln. Schulische Kompetenz: (Ga, Grw, Gq) Logisch – mathematisches denken, Sprachliche Fähigkeit, Lesen, Schreiben Arbeitshaltung: Gewissenhaftigkeit, Leistungsmotivation</p>
Erfahrungen mit dem Testverfahren	Die zum Teil deutlich niedrigeren IQ-Werte im Vergleich zu anderen Testverfahren deuten an, dass die IDS-2 eher „streng“ messen (vgl. Renner 2019).

[< zurück zur Übersicht](#)

Last
update: wsd:diagn_methoden_koerperfunktionen:ids-2 https://www.wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagn_methoden_koerperfunktionen:ids-2
2024/06/23 12:57

From:
<https://www.wsd-bw.de/> -

Permanent link:
https://www.wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:diagn_methoden_koerperfunktionen:ids-2 

Last update: **2024/06/23 12:57**